



Ausschreibung für die Internationale Connemara Pony Schau am 06. & 07. September 2014 für Connemara Ponys und Partbreds (mind. 50 % Connemara-Anteil)

- Beginn der Schau: Samstag, 06. und Sonntag, 07. September 2014
Anreise: Samstag, 06. und Sonntag, 07. September 2014
Veranstalter: Connemara pony Vereinigung e.V., Oberdorfstr. 8, 61276 Weilrod (Winden) & Rheinisches Pferdestammbuch e.V., Schloss Wickrath 7, 41189 Mönchengladbach
Ort: Schloss Wickrath, 41189 Mönchengladbach-Wickrath
- Zugelassene Ponys: Fohlen, 1- u. 2-jährige Stuten, Wallache, Hengste, 3-j. u. ältere Stuten mit und ohne Fohlen bei Fuß, Familien, Hengste, sowie Wallache mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung - Veteranen > 18 ausdrücklich erwünscht!
- Familien: Großmutter/-vater, Mutter/ Vater, Kind(er) oder Stute/Hengst mit mindestens 2 Nachkommen oder mindestens 3 Nachkommen einer/eines nicht selbst ausgestellten Stute/Hengstes, alle in Familien vorgestellten Ponys müssen in einem Einzelwettbewerb gemeldet sein
- Klassen: Einteilung nach Nennungseingang
Nenngeld: Preis pro Starter pro Klasse 10,00 Euro, Preis pro Familie 20,00 Euro
Unterbringung Ponys: Boxen-/Paddock-/Zeltplatzreservierung nur gegen Vorkasse mit dem Nenngeld!
Box: 20,00 Euro/Tag - alle 1-jährigen und ält. Hengste müssen in Boxen eingestallt werden!
Paddock & Zeltplatz: 10,00 Euro pro Pony/Tag (E-Zaun Material ist mitzubringen),
Reinigungskautions 20,00 Euro pro Paddock/Zeltplatz (wird bei Abreise erstattet)
Heu & Stroh kann gestellt werden, Bedarf (auch für Boxen) auf Anmeldung vormerken!
- Unterbringung: Eigenes Wohnmobil/Zelt kann mitgebracht werden, sanitäre Anlagen (keine Duschen) vorhanden, Reinigungskautions 20,00 Euro pro Standplatz (wird bei Abreise erstattet), oder Hotel Elisenhof, Klusenstraße 97, 41239 Mönchengladbach, Tel. 0049 - (0)2166 - 9330 EZ 69,00 Euro, DZ 84,00 Euro zzgl. Frühstück, eigene Buchung bis 10. August 2014, Stichwort: Connemara
- Richtverfahren: Beurteilung im Stand, Schritt und Trab an der Hand nach Typ, Exterieur und Gang
Vorstellung: Kopfnummern sind mitzubringen, weiße/helle Hose, grünes Oberteil bzw. Nationenfarbe für die Vorstellung an der Hand, Reitkleidung, Reitkappen für alle Teilnehmer < 18 Jahren
- Nennschluss: 10. August 2014 - Poststempel, Nachnennungen bis 24. Aug. + 10,00 Euro Bearbeitungsgebühr. Nennungen nur schriftlich/online und mit Bezahlung per Überweisung oder Vorausscheck, andere Nennungen können nicht berücksichtigt werden!
- Nennungen an: Bettina Härtel, Wilhelminen Str. 13, 45479 Mülheim a.d. Ruhr
Tel. 0049 - (0)208 - 428995 Mobil: 0049 - (0)172 - 8896484 Email: b.haertel@arcor.de

Haftungsausschluss: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung findet ausschließlich auf eigene Gefahr statt. Mit der Nennung wird der Bestand einer ausreichenden Tierhalter-Haftpflichtversicherung bestätigt. Mit der Unterschrift bzw. mit der Online-Abgabe der Nennung bestätigt der Besitzer/ Reiter (bzw. der Erziehungsberechtigte), daß er/sie Kenntnis von dieser Regelung genommen hat und sie akzeptiert. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Mit der Anmeldung erklärt der Besitzer verbindlich, dass seine genannten Ponys frei von ansteckenden Krankheiten sind und der bei Krankheitserscheinungen die Kosten für die tierärztliche Untersuchung trägt. Eine Haftung seitens des Veranstalters kann in keiner Form übernommen werden. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits, den Besckern und den aktiven Teilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Zuschauer, Pferde u. Material ausgeschlossen. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer nicht „Gehilfen im Sinne der §§278 und 831 BGB“. Die Vorführer und Pferdebesitzer haften für Schäden, die sie an Dritten und deren Einrichtungen verursachen.

Besondere Bestimmungen: Die Ponys sind mit einer Zäumung vorzustellen, die eine ausreichende Kontrolle durch den Vorführer ermöglicht. Der Einsatz von Zäumungen mit Kettenwirkung auf den Pferdekopf ist untersagt. Erscheint den Richtern oder dem Veranstalter die Sicherheit nicht gewährleistet, so kann das betreffende Pony des Ringes verwiesen werden. Es besteht dann seitens des Ausstellers kein Recht mehr auf eine Beurteilung. Fohlen sind bei Fuß der Mutter am Halfter oder angebunden an der Mutter vorzustellen. Auf zu spät kommende Tiere kann keine Rücksicht genommen werden. Die Anweisungen von Richtern und Stewards sind verbindlich.